

Weißdorn ist der Herzensfreund

Die Blüten und Früchte des Weißdornstrauches enthalten Substanzen, die sich bei nervösen Störungen der Herzfähigkeit und bei leichten Formen von Herzschwäche günstig auswirken

Weißdornhecken sind auch heute noch an vielen Bauernhöfen zu finden. Die Pflanze ist auch als Mehlbeere oder als Hagedorn bekannt. Das mittelhochdeutsche Wort Hag bedeutet soviel wie Umfriedung oder Dorngebüsch. Der Weißdorn (lateinisch Crataegus) wurde nämlich im allgemeinen angepflanzt, um mit seinen stacheligen Ästen eine undurchdringliche Hecke zum Schutz der Felder zu bilden. Zugleich bietet dieses undurchdringliche Gestrüpp einen Brutplatz für kleinere Vögel. Im Mai bis Juni sind die stacheligen Zweige des Weißdorns über und über mit weißen Blüten besetzt. Im Herbst bietet dann der Weißdorn den Vögeln seine roten Beeren zum Fressen an.

Alte Bräuche

Aus den frühen Zeiten nach Christi Geburt sind Bräuche überliefert, in denen der Weißdorn eine Rolle spielt. So zelebrierten die Hethiter, ein Volk aus dem östlichen Kleinasien, unter dem Weißdornstrauch oder Weißdornbusch eine Reinigungszeremonie. Der kranke oder durch Sünde verunreinigte Mensch musste zur Heilung durch ein Tor aus Weißdornzweigen schreiten. Der Priester oder die Priesterin sprach dazu: „Du bist ein Weißdornstrauch. Im Frühling kleidest Du Dich weiß, zur Zeit der Ernte aber kleidest Du Dich blutrot. Dem Schaf, das unter Dir hinweggeht, rupfst du das Wollvlies. Dem Rind, das unter dir hinweggeht, rupfst du das Fell. So ziehe auch diesem Opfer, das durch das Tor hindurchgeht, Böses, Unreinheit und den Zorn der Götter weg.“

Dieser Brauch war weit verbreitet und hat sich in ganz Europa bis ins 18. Jahrhundert gehalten. Hierbei sollte die Krankheit einfach abgestreift werden.

Einige Kulturen verwendeten den Weißdorn zum Zaubern, andere wieder zur Abwehr von Zauber, insbesondere in unserer Gegend. So wurden zum Beispiel zur Vertreibung böser Energien so viele Weißdornzweige an die Stalltür genagelt, wie Kühe im Stall standen.

Ein ähnlicher Brauch ist auch von den Römern bekannt. Wollte oder will man auch

die abwehrende Kraft des Weißdorns immer bei sich haben, so kann man Amulette aus Weißdornholz bei sich

tragen. Zudem soll er nach
eingerissene Dornen wieder

Von alters her wird der
moderne Forschung hat

zwischen, dass

Störungen der

Herzschwäche,

beeinflussen. Auch wird der

häufig nervöser Ursache ist.

Kreislaufschwächen sowie

Weißdorn lindert auch die

Gefäßverengung,

Atemnot. Wie ein

Weißdorn bei nervösen

depressiven Verstimmungen und Schlafstörungen.

Hilfreich ist er bei seelisch bedingten Störungen und Beschwerden, die während der Menstruation und in den Wechseljahren auftreten. Zudem habe ich die Empfehlung gefunden, bei akuten Herzanfällen bis zum Eintreffen des Arztes Weißdorn nicht nur innerlich zu geben, sondern auch eine in Tee getauchte Kompresse auf die Herzgegend zu legen.

Vom Weißdorn werden die Blüten, die Blätter und die Beeren gebraucht. Sie enthalten herz- und gefäßaktive Flavone, ätherische Öle, Gerbstoffe, Pektin und Crataegussäure sowie das Glycosid Oxyacanthin.

Empfehlenswert sind fertige Weißdornspezialitäten mit sicherem Wirkstoffgehalt, die man von verschiedenen Anbietern in der Apotheke bekommen kann.

alten Rezepten Steinleiden vertreiben und
aus der Haut heraus ziehen..

Weißdorn als Herzensfreund eingesetzt. Die

diese Wirkung bestätigt. So weiß man in-

Weißdornzubereitungen alle nervösen

Herztätigkeit, aber auch leichtere Formen der

insbesondere das Altersherz, positiv

hohe Blutdruck positiv beeinflusst, der ja

Bewährt hat sich der Weißdorn bei Herz— und

während und nach Infektionskrankheiten. Der

Begleiterscheinungen der Arteriosklerose, also

Schlaflosigkeit, Gereiztheit, Unruhe und

unschädliches Beruhigungsmittel wirkt der

Störungen wie zum Beispiel Angst,

Tee oder Tropfen

Sie können sich selbst einen Aufguss herstellen, indem Sie einen Esslöffel Weißdornblüten mit 1/4 l Wasser übergießen, zehn Minuten ziehen lassen und dann trinken. Empfehlenswert ist auch die Zumischung von gleichen Anteilen Misteln und Zinnkraut. Der Weißdorn muss kurmäßig über mehrere Wochen oder sogar Monate eingenommen werden, um zu dauerhaften Therapieerfolgen zu führen.. Nebenwirkungen sind dabei nicht zu befürchten. Eine Rezeptzubereitung von Herztropfen: Man füllt ein Glas zur Hälfte mit Blüten und Blättern und übergießt mit 45prozentigem Weingeist. Drei Wochen an einem warmen Ort stehen lassen. Abseihen und in Tropfflaschen füllen. Tagesdosis: drei- bis viermal 10 bis 15 Tropfen.

Anschließend nun noch ein Rezept für den Herzwein: Hierzu benötigen wir zwei Teile Weißdornblütenblätter und Früchte, zwei Teile Goldmelissenkraut, ein Teil Ysop und außerdem Rotwein. Man füllt ein Glas mit den Kräutern (frisch oder getrocknet) zu drei Vierteln. Dann wird das Glas mit einem gutem Rotwein gefüllt. Man stellt es drei Wochen an die Sonne oder an einen warmen Platz. Abseihen und in eine Weinflasche füllen. Likörglasweise trinken und auch genießen.

In der Homöopathie

Die homöopathische Arzneimittellehre nennt zur Behandlung mit Weißdorn-Präparaten Herz-Kreislauf-Symptome, die durch Anstrengung oder Aufregung, außerordentliches Schwitzen und Aufenthalt in warmen Räumen verschlimmert werden. Folgende Symptome geben zusätzlich einen Hinweis auf Weißdorn:

- große Nervosität mit Schmerz in Hinterkopf und Nacken,
- Kollapszustände,
- kalte Arme und Beine, Blässe mit unregelmäßigem Puls und unregelmäßiger Atmung,
- besorgt, niedergeschlagen, sehr nervös und reizbar
- geistige Stumpfheit,
- Reizung der Bindehaut
- Nasenabsonderungen

Außerdem wird Weißdorn homöopathisch eingesetzt bei Diabetes, besonders bei Kindern.